

Pressemitteilung

Nr. 49/6. Oktober 2016

Fachtagung zur Auenrevitalisierung: „Neues Wasser auf alten Wegen – Schon im Fluss?“

Projekt Lebendige Luppe lädt am 10. und 11. November 2016 zum Erfahrungsaustausch ein

Seit 2012 widmet sich das Verbundprojekt Lebendige Luppe der Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe in der Auenlandschaft von Leipzig bis Schkeuditz, die von einem umfangreichen wissenschaftlichen Monitoring und einer breiten Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeit begleitet wird. Am 10. und 11. November 2016 laden die Projektpartner zum Fachaustausch nach Leipzig ein. Unter dem Titel „Neues Wasser auf alten Wegen – Schon im Fluss?“ ziehen die Projektbeteiligten eine Zwischenbilanz nach 4-jähriger Projektlaufzeit. Sie präsentieren den aktuellen Arbeitsstand in den verschiedenen Projektbereichen und stellen projektrelevante Fragen und Probleme zur Diskussion. Akteure anderer Projekte mit Fokus auf Fluss- und Auenrenaturierung flankieren die Vorträge und berichten über eigene Erfahrungen im Planungs- und Umsetzungsprozess. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Bedeutung und der Zustand der Auenlandschaften in Deutschland und insbesondere in Sachsen. Zu erwarten sind zwei spannende Tage mit Beiträgen zu Renaturierungsvorhaben in der Umsetzung, zu Fragen der wissenschaftlichen Begleitforschung und zur Rolle von Ökosystemleistungen im urbanen Raum.

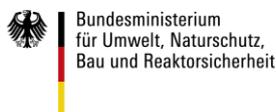
Fachleute und Interessierte aus der Praxis und Forschung im Gewässer- und Auenmanagement aus Landschaftsplanung, Landschaftsbau, Forstwirtschaft, Landespflege, Wasserbau, Wasserwirtschaft und Naturschutz sind zur Tagung herzlich eingeladen. Anmeldung und weitere Informationen: www.Lebendige-Luppe.de, info@lebendige-luppe.de oder 0341-86967550. Online-Anmeldung: www.ufz.de/fachtagung-luppe.

10. und 11. November 2016

„Neues Wasser auf alten Wegen – Schon im Fluss?“

Fachtagung zur Fluss- und Auenrenaturierung

Veranstaltungssaal der Universitätsbibliothek, Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig



Projektpartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.



Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung autotypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



BU: Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe sollen ehemalige Flussläufe im Auwald revitalisiert werden. (Foto: Maria Vlaic)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de